



Sächsisches Krankenhaus Rodewisch – Lage und Geschichte

Das sanierte und erweiterte Gebäude B14 ist Teil des Sächsischen Krankenhauses (SKH) für Psychiatrie und Neurologie Rodewisch, welches sich im Zentrum der Stadt Rodewisch, im Vogtlandkreis befindet.

Das Gebäude bildet den östlichen Abschluss des Ensembles villenartiger Bebauung in einer parkähnlichen Anlage mit zentraler Ringerschließung.

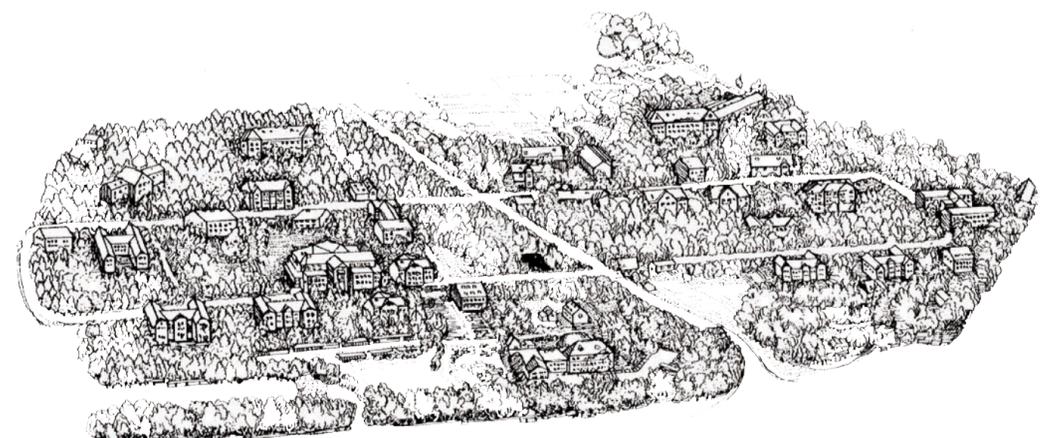
Der Gesamtkomplex des SKH Rodewisch wurde 1893 als „Königlich Sächsische Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke zu Untergöltzsch“ nach den damals neuesten medizinischen Konzeptionen errichtet und wird seither als Krankenhaus genutzt. Die

einzelnen Gebäude wurden in einem großzügigen Landschaftspark angeordnet und sind in der Regel zweigeschossig. Im Laufe der Nutzungsgeschichte erfolgten bereits verschiedene Um- und Anbauten sowie Aufstockungen.

Bis 1914 entstanden 41 Gebäude. Überwiegend bestimmend für das äußere Erscheinungsbild der Klinikgebäude sind die gelben Klinkerfassaden mit Natursteinverblendungen im Sockelbereich und die Schieferdeckungen der Dächer. Das Gesamtensemble des Sächsischen Krankenhauses für Psychiatrie und Neurologie steht unter Denkmalschutz.

Gebäudedaten

■ Gesamtbaukosten	3.200.000 €
■ Nutzfläche	438 m ²
■ Umbauter Raum	4.503 m ³
■ Baubeginn	12 / 2014
■ Baufertigstellung	08 / 2016



Impressum

Bauherr
Sächsisches Krankenhaus Rodewisch

Projektleitung
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Technischer Geschäftsführer Prof. Dieter Janosch
Kaufmännischer Geschäftsführer Oliver Gaber

Niederlassung Zwickau
Niederlassungsleiter Michael Haas

Planungs- und Baumanagement:
Diana Weber, Jan Schneider

Projektleitung Technik:
Uwe Röder, Wolfgang Glede, Wolfgang Lüttke

Projektleitung Ingenieurbau:
Nicolle Fritzsche, Rainer Haderthauer, Lutz Brückner

Projektbeteiligte Planer
Architektur- und Hochbauplanung
Sporbert Architekten GmbH, Frankenberg/Sa.

Heizung, Lüftung, Sanitär
Petzold und Rink, Falkenstein/Vogtl.

Elektrotechnik
IG GWW mbH, Leipzig

Tragwerksplanung
Dipl.Ing. Keller, Hainichen

Prüfstatik
Rudolph, Wilkau-Haßlau

Brandschutzprüfung
Dipl.Ing. Welsch, Langenbernsdorf

Bauphysik
Iproplan, Chemnitz

Baugrund
IB Hupach, Mittweida

Holz- & Bautenschutzgutachten
PB Oertel, Plauen

SIGEKO
Dipl.-Ing.(FH) Angelika Ponsel

Aufzugsplanung
Petzold & Partner, Chemnitz

Ingenieurbau
Fugmann + Fugmann, Falkenstein/Vogtl.

Ausführende Firmen
Rohbau DIEBAU, Glauchau **Fenster** TITSCHER Fensterbau GmbH, Lengenfeld **Vorhangfassade** Kalbhenn und Müller GmbH, Küllstedt **Zimmerarbeiten** Zimmererei Lars Sün-derhauf, Weischlitz **Metallbauarbeiten** Nottrepp Metall-technik Tiepner GmbH, Heinsdorfergrund **Metallbautüren + Fenster** Maschinen- und Metallbau Porstmann GmbH & Co. KG, Leubsdorf **Dachdecker** W. Müller Bedachungen GmbH, Oberlungwitz **Tischler Innentüren** Stellmacherei Detlef Bergmann, Marienberg **Tischler Möbel + Ausstattung** Tischlerei Weigel GmbH, Neustadt/OT Siebenhitz **Malerei** Malerbetrieb Heinze GmbH, Auerbach-Beerheide **Trockenbau** Weber Innenausbau GmbH, Klingenthal **Bodenbelag** Wohnstore Kiessling objekt gmbh, Plauen **Fassadensanie- rung Altbau** Bauunternehmen Reißig GmbH, Schönau-Trieb **Gussasphaltestrich** Strabag AG Gruppe Gussasphalttechnik, Chemnitz **Gerüstbauarbeiten** Bindig GmbH & Co.KG, Zwi-ckau **Fliesenlegerarbeiten** Fliesenverlegung Wolf GmbH, Reichenbach **Heizung** HSK Frank Lorenz GmbH, Treuen **Lüftung+Sanitär** Haustechnik 2000 GmbH, Limbach-Oberröhna **Elektroinstallation** DBS Datentechnik GmbH, Zwickau **MSR-Technik** Bormann & Reinhold GmbH & Co. KG, Gera **Aufzug** ELMA Elektro- und Maschinenbau GmbH, Naumburg **Freianlage** S & P GmbH, Lengenfeld **Ingenieur- bau Tief- und Ingenieurbau** GmbH, Weischlitz

Herausgeber
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Wilhelm-Buck-Straße 4, 01097 Dresden
www.sib.sachsen.de

Redaktion
SIB Niederlassung Zwickau
Gestaltung und Satz
SIB Niederlassung Zwickau

Fotografie
Mirko Hertel Fotografie

Druck und Verarbeitung
Schwarz Medien-Center GmbH, Meerane

Auflagenhöhe
500 Stück

Redaktionsschluss
August 2016

Bezug
Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Zwickau
Dr.-Friedrichs-Ring 2A
08056 Zwickau
Telefon: +49 375 283690
Fax: +49 375 28369105
E-Mail: poststelle-z@sib.smf.sachsen.de

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsre-gierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahl- len. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahl- veranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzel- ner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegan- gen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informations- schrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

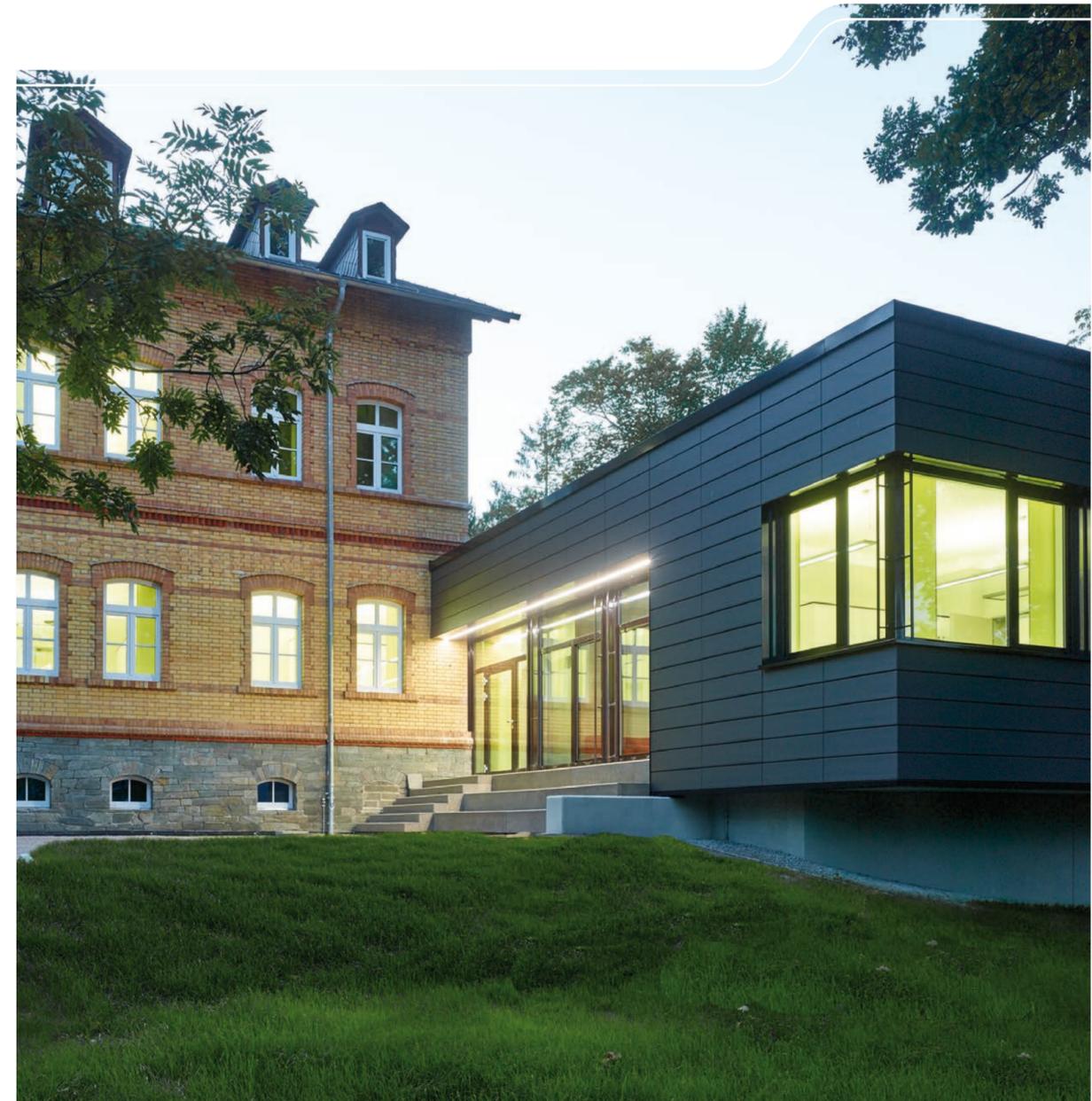
Copyright
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

STAATSBETRIEB IMMOBILIEN- UND BAUMANAGEMENT
SIB



Sächsisches Krankenhaus Rodewisch

Umbau und Sanierung Gebäude B14
für die psychiatrischen Institutsambulanzen





01



02

Freianlage

Die Freianlage des Gebäudes gliedert sich in zwei Bereiche. Den straßenseitigen Erschließungsteil mit dem Haupteingang und den Abgang von der Nottreppe sowie den hofseitigen Terrassen- und Gartenbereich.

Dieser wird durch die winklige Gebäudeanordnung gesäumt. Der Therapiebereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie erhält einen direkten Zugang zum Innenhof über eine Freitreppe mit Sitzstufen. Eine großzügige Glasfront schafft einen fließenden Übergang zu den Außenanlagen. Der Terrassen- und Spielbereich ergänzt die Therapieangebote im Ambulanzgebäude durch Möglichkeiten im Freiraum.

Hochwertige Flächenbefestigungen in Naturstein setzen das Konzept der Freianlagen im Gesamtensemble des Krankenhauses fort und unterstreichen den puristischen Gestaltungsansatz.

Besonderheiten

Aufgrund der hohen energetischen Anforderungen gemäß Energieeinsparverordnung wurden dreifachverglaste Fenster und im

Altbau – unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange – ein hochwertiges Innendämmssystem eingebaut.

Eine weitere Besonderheit sind die Maßnahmen zum Radonschutz, welche auf Grund der spezifischen Lage des Grundstückes notwendig wurden. Um eine erhöhte Radonbelastung zu verhindern, wurde die Bodenplatte des Gebäudes speziell abgedichtet. Außerdem wird das Kellergeschoss zukünftig permanent be- und entlüftet.

Innenraum

Die Raumstruktur der Fachbereiche wird geprägt durch die Anordnung von Behandlungsräumen und einzelnen Therapiebereichen. Die Struktur der zweihüftigen Erschließung wurde im Bestand als auch im Neubau übernommen.

Als zentrales Bindeglied der Abteilungen ist das Foyer mit Anmeldung, Wartebereich und Funktionsbereichen im Erdgeschoss unmittelbar im Zutrittsbereich angeordnet. Es ergeben sich dadurch Synergien für alle drei Ambulanzbereiche.

Die klare Formensprache der äußeren Gestalt setzt sich im Innenraum fort. Zurückhaltende Grautöne der Wand- und Bodenflächen, weiße Möbel und einzelne Farbakzente in Möbeln und Flächenvorhängen unterstützen das Gesamtkonzept.

Bei der Ausstattung der Arzt- und Sprechzimmer wurde besonderer Wert auf eine angenehme, zurückhaltende Atmosphäre gelegt. Das Gespräch als Therapieansatz steht im Vordergrund. Daher war die Berücksichtigung der Raumakustik im Hinblick auf eine gute Sprachverständlichkeit in den Behandlungszimmern ein besonderer Schwerpunkt. Funktionale Bereiche wurden zurückhaltend angeordnet. So wurden beispielsweise Behandlungsliegen als Wandklappliegen errichtet und Waschtische in Möbel integriert. Das Beleuchtungskonzept mit direkten und indirekten Lichtanteilen unterstützt das Raum- und Farbkonzept.

- 01 Eingang Gebäude B14
- 02 Erweiterungsbau
- 03 Zentrale Anmeldung
- 04 Arztzimmer - Altbau
- 05 Therapiezimmer - Spielzimmer
- 06 Treppenhaus - Altbau

Architektur

Im Gebäude B14 sind die psychiatrischen Institutsambulanzen mit den Abteilungen Neurologie, Erwachsenenpsychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie untergebracht.

Um den gesamten Funktionsanforderungen gerecht zu werden, wurde das Bestandsgebäude um einen Erweiterungsbau an der Ostseite ergänzt. Über einen neuen barrierefreien Zugang gelangt man direkt in den zentralen Anmelde- und Wartebereich. Der Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie ist im Erdgeschoss des Neubaus mit direktem Zugang zu den Aufenthalts- und Spielbereichen im neu geschaffenen Innenhof eingegliedert.

Über eine zentrale Treppe bzw. Aufzugsanlage sind im Erdgeschoss des Bestandsgebäudes die Erwachsenenpsychiatrie, im Obergeschoss die Neurologie sowie Sanitär- und Funktionsbereiche im neu errichteten Untergeschoss barrierefrei erreichbar.

Der Gebäudekomplex besteht aus dem sanierten Altbau, dem östlichen Neubauriegel und einer am westlichen Giebel angeschlossenen Treppe als zweiter baulicher Rettungsweg.

Das architektonische Konzept des Neubaus sieht die Adaption der historischen Altbaufassade vor.

Das denkmalgeschützte Gebäude in gelbem Klinkermaterial, gemauertem Schiefersockel und Schieferdachflächen wird durch den Anbau mit dunklem keramischen Material zurückhaltend gefasst. Die Formensprache des Neubaus als schwebender Riegel hebt sich klar vom Gebäudebestand ab, ohne diesen zu übertönen. Die Nottreppe wird als Kubus in der Materialität des Neubaus angefügt.



03



04



05



06